



Eisenbahner Foto-, Film-, und Video-Amateure der Schweiz

Sektion Bern

www.effvasbern.ch

Ralph Haltinner, Mösliweg 1C, 3506 Grosshöchstetten, ralph.haltinner@bluewin.ch

Jahresbericht 2021

„Das Hauptinstrument des Fotografen sind seine Augen. So verrückt wie es scheint, wählen viele Fotografen mit den Augen anderer - vergangener oder gegenwärtiger - Fotografen zu sehen. Diese Fotografen sind blind.“

- Manuel Alvarez Bravo (Fotograf, 1902-2002) -

Ja, wie 2020 waren wir auch im 2021 gefordert, kreative Wege zu suchen und finden um unser Klubleben am Leben zu erhalten. Covid-19 war leider das ganze Jahr über immer und immer wieder Thema und / oder hatte Einfluss auf unsere Aktivitäten. Nichts destotrotz fanden wir gemeinsam gute Alternativen und Möglichkeiten um unserem gemeinsamen Hobby dennoch aktiv und als Klub nachzugehen. Schön, funktioniert der aktive Kern auch in einer solch schwierigen Zeit gut und engagiert - danke!

Ein kurzer Rückblick aufs Jahr 2021

Zu Beginn des neuen Klubjahres waren wir gezwungen unsere Anlässe Online durchzuführen. Am 13. Januar diskutierten wir über Skype Ideen für unser neues Jahresthema. Resultat: Farben / Farbkontraste soll uns durch 2021 begleiten. Ende Februar - am „normalen“ Termin der GV - begutachteten wir Winterbilder. Jeweils 7 - 9 Mitglieder waren Online und diskutierten aktiv mit. Toll, dass es wenigstens so klappte. Die Anlässe im März - inklusive Fotobörse - fielen dann leider alle aus. Wir hofften, dass wir dann im Frühling unsere GV vor Ort durchführen könnten. Dem war leider nicht so und so führten wir diese am 14. April ebenfalls via Skype durch; 12 Mitglieder waren dabei. Natürlich waren nicht nur wir von der Pandemie betroffen. Photo Münsingen musste ihren Anlass zum zweiten Mal in Folge absagen. Die eingereichten Bilder zum Wettbewerb der Fotoklubs - Thema „Urban“ - wurden aber juriiert und die Preisverleihung fand als Livestream und ohne Zuschauer statt. Leider schnitt unser Werk nicht so gut ab und wir klassierten uns gegen den Schluss der Rangliste. Aber, wir waren dabei und ein 5er-Team hat engagiert dafür gearbeitet. Sie liessen sich vom Resultat nicht entmutigen und engagieren sich auch wieder für die nächste Austragung im 2022 - super, danke!

Am Portfolio-Wettbewerb nahmen einige Mitglieder unserer Sektion teil. Frank holte sich mit seiner Serie „Möwen im Nebel“ die Bronzemedaille und Schäggu Magnin landete mit der Serie „Herbst“ in der ersten Leistungsklasse. Peter Eichenberger, Schäggu, Pedro, Frank, Doris und der Präsident erreichten mit weiteren Werken die 2. Leistungsklasse. Tolle Leistungen - Gratulation! Wer die Portfolios bis jetzt nicht gesehen hat - www.effvas.ch, dort sind alle zu finden.

Im Mai diskutierten wir via Skype über unsere Bilder zum Jahresthema. 7 Mitglieder waren dabei. Die ebenfalls für Mai geplante Klubreise nach Freiburg im Breisgau fiel leider ebenfalls dem Käfer zum Opfer. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben - wir nehmen 2022 einen nächsten Anlauf. Anfangs Juni vertrat eine 6er-Gruppe die Sektion Bern beim National Photo Race. Das Wetter an diesem Samstag war - abgesehen von ein paar trockenen Stunden am Nachmittag - einfach nur „grusig“. Dennoch, für ein gemeinsames Bier auf der Terrasse des Tramdepots reichte es - wenn auch nur für eines vor dem nächsten Regenschauer... Der Juni war dann quasi dauernd nass und so konnten wir auch unseren Brätli-Abend weder am ersten noch am zweiten Termin durchführen. Am 1. Juli, im dritten

Anlauf, klappte es dann und eine kleine Gruppe von 5 Personen traf sich auf der Leutschen oberhalb Kirchlindach.

Auch im Juli regnete es frisch und fröhlich weiter. Uns hält dies aber nicht davon ab, den Sommerausflug nach St-Ursanne durchzuführen. Zu siebt, inklusive zwei neuen Interessenten für den Klub, trafen wir uns im schmucken Städtchen im Jura. Gemäss den diversen Wetter-Apps sollte es etwa 30 Minuten nach unserer Ankunft aufhören zu regnen. Also genau genug Zeit für einen Kaffee; leider regnete es auch nach einer Stunde noch... Wir machten uns also bei Regen auf Fotopirsch und stellten fest, auch Regenschirme und Regentropfen haben ihren Reiz. Nach etwas mehr als zwei Stunden waren viele Motive im Kasten, die Akkus leer und die Mägen am knurren - Mittagessen. Da wir alle sauber ausgegessen hatten, zeigte sich am Nachmittag sogar die Sonne. Wir nutzten dieses schöne Wetter für eine kleine Wanderung in der Umgebung von St-Ursanne.

Ende August starteten wir in die zweite Jahreshälfte. Das erste Mal im 2021 waren wir im Klublokal und betrachteten die Bilder vom National Photo Race und vom Sommerausflug nach St-Ursanne. Anfangs September dann der nächste Abend zu unserem Jahresthema. Dieses Mal sind wir - 9 Mitglieder - mit unseren Kameras in der Stadt unterwegs auf Motivsuche. Abschluss dann gemütlich in der Altstadt in einem Restaurant. Die Bilder dieses Abends diskutierten wir am nächsten Anlass. Im Oktober waren Thuri Deiss und Manfred Baumann mit den Bilder zur ihrer Frachtschiffreise ins Eis in Finnland zu Besuch; leider fanden nur 10 Mitglieder den Weg ins Lokal - die Geschichte zu dieser Reise und die Bilder hätten mehr verdient...

Die Bilder zur Frachtschiffreise wie auch das Fotografieren an der Viehschau in Kirchlindach waren eigentlich bereits für 2020 geplant. Beides konnten wir nun im Oktober 2021 nachholen. Gegen Ende des Monats waren 7 Fotografinnen und Fotografen bei den Kühen und schossen Bilder für unsere Ausstellung im März 2022. Eine erste Diskussion über die „Kuh-Bilder“ fand ebenfalls noch im Oktober statt. Anfangs November zeigte uns dann Manuel winterliche Bilder aus Norwegen und Finnland - natürlich inklusive Nordlicht; Armin und Ralph ergänzten mit ein paar weiteren Nordlicht-Fotos. Ebenso fand im November nach längerer Pause wieder einmal eine Fotobörse in Burgdorf statt. Der Zustupf in unsere Kasse war nicht wahnsinnig gross - aber immerhin gut 100 Franken.

Noch kurz zum Nationalen Wettbewerb 2021: da kommen wir nicht so in Schwung. Einige Mitglieder machten zwar mit, klassiert wurden leider die meisten im hinteren Teil. Schäggu mit einer Silber- und einer Bronzemedaille sowie Pedro und Mathias mit je einer Urkunde retteten die Ehre der Sektion Bern. Hier müssen wir, wollen wir da wirklich auch Mal wieder vorne mitmischen, aktiver werden und uns gegenseitig motivieren und konstruktiv kritisieren. Ziel für 2022 ☺

Den Jahresabschluss genossen wir im grossen Kreis - 13 Mitglieder waren anwesend - im Restaurant Carbonara in der Lorraine. Leckerer Essen und gute Gespräche und schwups, schon waren der wunderschöne Abend und damit auch das Klubjahr 2021 vorbei ☺.

Mitgliederbewegung

Im 2021 konnten wir Armin Lauber, Werner Spahni und Hans Schär neu bei uns begrüssen - herzlich willkommen und schön, euch in unserem Klub dabei zu haben. Leider gab es auch einige Austritte: Werner Roesch, Anita Pauli, Ernst Kallen und Marianne Opperud. Somit sind wir per 01.01.2022 insgesamt 42 Mitglieder.

Der Sektionsvorstand konnte seine Geschäfte in zwei Sitzungen abwickeln. Besten Dank an Manuel Stöckli und Severin Ruchti für ihren Einsatz.

Allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen des Jahres 2021 beigetragen haben danke ich an dieser Stelle ganz herzlich. Ich hoffe, wir sehen uns auch im 2022 wieder im Fotoklub. Packen wir die Sache gemeinsam an und führen unseren Klub durch ein erfolgreiches Jahr 2022. Ich zähle auf euch!

Euer Präsident
Ralph Haltinner